

## Anzeigebblatt.

### Antiquariat Carl Köhler, Leipzig.

Auslieferung und Einlösung von Barpaketen  
nur noch

**Emilienstr. 22, part.**

Nachdem der „Pfarrbote“ sein Erscheinen  
eingestellt hat, **lösen wir unser Ge-  
schäft am 30. September d. J. auf.**

Gustav Hempel, Verlagsbuchhandlung  
in Berlin S.W., Zimmerstraße 5/6.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis  
zu bringen, dass wir mit dem Gesamtbuch-  
handel in direkte Verbindung treten und  
Herrn Otto Maier, Leipzig, unsere Kom-  
mission sowie die Auslieferung übertragen  
haben. Prospekte und Rezensionsexemplare  
erbitten wir von jetzt ab über Leipzig.

Wien VIII., 7. September 1903.

Jerchenfelderstrasse 124—126.

Verlag der Zeitschrift

„Die freie Colportage“,

Heinr. E. Schwartz.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass  
ich meine im Jahre 1894 gegründete Buch-  
und Papierhandlung, sowie Buchbinderei  
vom 1. Oktober an mit dem Buchhandel in  
direkten Verkehr bringe und Herrn Otto  
Borggold in Leipzig meine Vertretung  
übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Lucka S.-A., 8. September 1903.

Oscar Zetzsche.

### Verkaufsanträge.

Vornehmes

### Reklame-Unternehmen

zu verkaufen. Redegewandter Herr kann  
sich mit 2—3000  $\mathcal{M}$  gute Existenz schaffen.  
Gef. Anfragen unter Z. 500 durch Herrn  
Robert Hoffmann, Leipzig.

### Für Buchhändler

bietet sich günstige Gelegenheit zur Über-  
nahme meines seit 26 Jahren bestehenden  
Geschäftes. Umsatz ca. 25 000  $\mathcal{M}$  jährlich,  
Kaufpreis 18 000  $\mathcal{M}$ ; mein Haus (Eckhaus)  
kann auch mit erworben werden für  
27 000  $\mathcal{M}$ . Anzahlung 12—15 000  $\mathcal{M}$ .

Übernahme kann **sofort** oder später er-  
folgen. Angebote erbitte direkt.

Fr. Bekler, b/Rathaus,

Göppingen, Württbg.

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Schlesiens  
ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,  
verbunden mit Papiergeschäft, grossem Jour-  
nalzirkel und Leihbibliothek, mit fester  
Kundschaft zu sofort sehr preiswert zu  
verkaufen.

Gef. Angebote unter # E. S. 2612 an d.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Eine lukrative Sortimentsbuchhandlung  
mit Nebenbranchen und Verlag in einem  
der feinsten Vororte Berlins ist für 10 000  $\mathcal{M}$   
zu verkaufen. Für einen rührigen, in-  
telligenten Mann eine ausgezeichnete Er-  
werbung.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter  
N. C. 2639 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Alleinige Provinz-Buchhandlung in einem  
10 000 Einwohner zählenden Orte Deutsch-  
Österreichs, mit einem Jahresumsatz von  
über 20 000 Kronen, ist für 14 000 Kronen  
zu verkaufen.

Auskunft erteilt: A. Foll in Br.-Neustadt.

Familienverhältnisse halber bin ich ge-  
zwungen, am 1. Oktober 1903 ein and. Gesch.  
z. übern. u. will daher meine

### Buchhandlung

u. Neb.-Branch. in aufbl. Stadt Westdeutsch-  
lands mögl. bald verkaufen. Umsatz ca.  
17 000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 10 000  $\mathcal{M}$ , z. gr. Teil  
d. Lager ged. Angeb. u. Westdeutschland  
# 2576 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Gut eingef. Buchhandlg., Antiquariat zc.  
m. H. Verlag in österr. Hauptstadt soll z.  
Lager- u. Inventarwert f. 26 000 K. ver-  
kauft werden. Angebote erb. u. J. E. 2165  
a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Altangesehene Firma in Süddeutschland  
sucht ihr mittleres Sortiment abzugeben.  
Das Geschäftshaus ist mit zu verkaufen.  
Nur Liebhaber, die über Vermittel von  
30 000—35 000  $\mathcal{M}$  verfügen, wollen sich melden.  
Für Reflektanten liegen die Geschäftsbücher  
vollständig zur Einsicht auf.

Angebote unter Chiffre J. W. 5829 an  
Rudolf Mosse in Berlin SW.

### Kaufgesuche.

#### Kauf oder Teilhaberschaft.

Buchhändler, Ende Zwanziger, evang.,  
wünscht ein grösseres Sortiment zu kaufen,  
oder in ein solches als Teilhaber einzutreten,  
in dem ihm vorher durch Engagement Ge-  
legenheit gegeben wird, das Geschäft aus  
eigener Anschauung kennen zu lernen. Ver-  
fügbares Kapital 25 000  $\mathcal{M}$ . Angebote unter  
# 2596 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

#### Sortimentsbuchhandlung

mittleren Umfanges mit Nebenbranchen und  
entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn  
in Schlesien zu kaufen gesucht.

Gef. Anerbieten erbitte unter L. 32 an  
Buchhändler Herrn Bernhard Hermann  
in Leipzig.

Zur Angliederung an einen bestehenden,  
größeren Verlag werden zu erwerben gesucht:

Bilderbücher, Geschenkliteratur welt-  
lichen und christlichen Inhalts u. gute  
Belletristik.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins unter # 1944 erbeten.

### Teilhabergesuche.

Für mein angesehenes Sortiment in Groß-  
stadt Mitteldeutschlands suche ich zur Grün-  
dung einer Reiseabteilung tüchtigen Buch-  
händler mit kleiner Kapitaleinlage. Platz-  
verhältnisse sehr günstig. Angebote an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  
H. B. 2534.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Graphia, Gesell-  
schaft für Druck, Verlag und Annoncen-  
vertrieb verbündeter Provinz-Zeitungen m.  
b. S. in Berlin, Unter den Linden 15, ist  
heute, vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr, von dem Königl.  
Amtsgericht I zu Berlin das Konkurs-  
verfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann  
Fischer in Berlin, Bergmannstraße 109. Frist  
zur Anmeldung der Konkursforderungen bis  
12. Oktober 1903. Erste Gläubigerversamm-  
lung am 1. Oktober 1903, vormittags  
11 $\frac{1}{2}$  Uhr. Prüfungstermin am 12. Novem-  
ber 1903, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Gerichts-  
gebäude, Klosterstraße 77/78, II Treppen,  
Zimmer 12. Offener Arrest mit Anzeige-  
pflicht bis 12. Oktober 1903.

Berlin, den 5. September 1903.

Der Gerichtsschreiber  
des Königl. Amtsgerichts I. Abteilung 83.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 211 v. 8. IX. 1903.)

### [\*] Geschäftsverkauf.

Die unter der Firma Heinrich Stehli,  
Nachfolger von Stehli & Keel in Chur und  
Zürich, betriebene Buchhandlung wird mit  
dem ganzen amtlich aufgenommenen Waren-  
lager, den Zeitschriften-Abonnements und  
der Geschäftseinrichtung im Totalschätzungs-  
werte von 12 000 Frs. samthast aus freier  
Hand verkauft.

Jede genauere Auskunft erteilt u. Kaufs-  
angebote nimmt entgegen

Chur, 5. September 1903.

für die Liquidationsmasse H. Stehli:

E. Ernst, Konkursbeamter.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß  
mir der Vertrieb der Buchhandlung von  
Hengstenberg & Co., hier, übertragen  
worden ist\*). Ich werde aber künftig unter  
meinem eigenen Namen firmieren.

Ich wende mich vor allem dem Vertrieb  
christlicher Literatur u. Kunst zu; meinen  
Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um Zu-  
sendung aller Kundschriften zc. Meine  
Vertretung bleibt in den Händen des Herrn  
G. B. Wallmann in Leipzig.

Krefeld, den 1. September 1903.

Alte Linnerstraße 89.

Max v. d. Kerckhoff.

\*) Wird bestätigt:

Hengstenberg & Co.

Aus E. Kempe's Verlag\*) übernahm ich  
mit allen Borräten und Rechten:

**Frauenberufe.** Band I und Folge,  
und bitte alle D.-M. 1903 gestellten Dis-  
ponenden von Konto E. Kempe auf das  
meine übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Vange's Verlag

in Leipzig, Königstraße 27.

\*) Wird bestätigt: E. Kempe.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.